

Markus Theunert

Co-Feminismus

**Wie Männer Emanzipation sabotieren –
und was Frauen davon haben**

Verlag Hans Huber

Inhalt

Vorwort	1
1 Vorspann	15
Der Teufelskreis der Bonsai-Männer	18
Männeranliegen? Männeranliegen!	20
Bedrohliche Verbündete	22
Männerinteressen werden «mitberücksichtigt»	25
An der gläsernen Decke	28
Der Nährboden des Geschlechterkampfes	33
«Der junge Mann sieht sehr gut aus»	35
Scherben bringen Glück	38
Nun geht es los	40
2 Männer und Geschlechterpolitik:	
Das Koordinatensystem der XY-Feministen	41
Profeminismus	45
Antifeminismus	51
Männerrechtler	60
Die Entdeckung des Co-Feminismus	67
3 Typologie des Co-Feminismus	69
Die Ausbremsler	72
Die unsichtbare Stärke des Co-Feminismus	73
Die zehn Spielarten des Co-Feminismus	77
Im Spinnennetz des Co-Feminismus	80
Test: Sind Sie ein Co-Feminist?	86

4 Die Sabotagestrategien der Co-Feministen	89
Sabotage durch Menschlichkeit	90
Sabotage durch Großmut	97
Sabotage durch Domestizierung	103
Sabotage durch Förderung	109
Sabotage durch Solidarität	113
Sabotage durch Beweglichkeit	118
5 Warum Co-Feminismus?	123
Im Schatten des kollektiven Unbewussten	125
Die androzentrische Norm	127
Das perfekte Paar	130
Rollentausch	133
Um jeden Preis	135
Aus dem gleichen Holz geschnitzt	139
6 Tiefenbohrungen	143
Das Erbe unserer (Groß-)Väter	145
Auf Luft gebaut	148
Vatermangel	149
Gefangen in der Fremde	151
Von echter und eingebildeter Schuld	154
Vom Gefangenen, der sein eigener Wärter ist	158
Falsche Patriarchen	163
Das Größen-Ich	166
Die Herrschaft der kranken Kämpfer	169
7 Die ungewisse Zukunft der Geschlechterpolitik	173
Ausgleichende Ungerechtigkeit	174
Am Wendepunkt	175
7.1 Schritte im Kleinen	177
Männer gibt es	178
Starke Männer braucht es	181
Doppelte Emanzipation	183

Wege aus dem Co-Feminismus	186
Respekt statt Rücksicht	188
7.2 Schritte im Großen	192
Paradigmenwechsel	195
Ein Neubeginn ist nötig	198
Neue Bündnisse	201
Nützen wir die historische Chance!	203
8 Abspann	207
Über den Autor	209